

# Schüler fühlten den Wahlkreis-Spitzenkandidaten auf den Zahn

Zum ersten Mal fand im Bundes-Schul-Cluster Feldkirchen eine Podiumsdiskussion vor einer Wahl statt.

VON ISABELLA FRIESSNEGG

FELDKIRCHEN. Rund 200 Schüler - Oberstufe des BRG und Schüler der BHAK/BHAS - fanden sich im Turnsaal des Bundes-Schul-Clusters Feldkirchen (BSC) ein, um bei der Podiumsdiskussion zur Landtagswahl dabei zu sein. Die Spitzenkandidaten des Wahlkreises West - Marika Lager-Pöllinger (SPÖ), Sebastian Schuschnig (ÖVP), Christoph Staudacher (FPÖ), Gerhard Klocker (Team Kärnten), Christoph Gräfling (Grüne), Janos Juvan (NEOS) - standen Rede und Antwort.

## „Das geht alle an“

Bereits im Vorfeld wurden von den Schülern in Workshops Fragen erarbeitet, die dann an die Diskussionsteilnehmer von den beiden Schulsprechern Oliver Dionisio (BHAK/BHAS) und Maximilian Biedermann (BRG) gestellt wurden. Themen wie Klimaschutz und Klimawandel, der Umgang mit Klimaklebern oder die Forderungen der „Letzten Generation“ hatten Priorität. Fragen gab es auch zu Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung, die ge-



Der Turnsaal im Bundes-Schul-Cluster Feldkirchen wurde kurzerhand umfunktioniert. Die Spitzenkandidaten stellten sich den Fragen der Schüler.



Die Schulsprecher stellten stellvertretend die Fragen.

rade für die Jugendlichen eine bedeutende Rolle spielt. Ein besonderes Interesse galt auch dem Angebot für Kinder und Jugendliche in Feldkirchen. Hier vermischen die Schüler vor allem infrastrukturelle Einrichtungen und Verständnis für ihre Bedürfnisse.

## Politisches Verständnis

„Ziel dieser Veranstaltung war es, dass sich die Schüler der HAK-Feldkirchen und der Oberstufe des BRG-Feldkirchen einen guten Überblick über die antretenden Listen und ihr Wahlprogramm verschaffen können“, erklärt Clusterleiter Direktor Herwig Klautzer. Zugleich bedankte er



Rund 200 Schüler kamen zur Podiumsdiskussion. Fotos: RegionalMedien (3)

sich bei den Pädagogen Alexander Kröll und Stefan Godec, die die Veranstaltung organisiert hatten. „Wir sind überzeugt, dass man die Jugendlichen mit Auf-

klärung sensibilisieren kann“, so Kröll und Godec. „Unsere Verfahren haben für das Wahlrecht gekämpft. Das sollte uns allen bewusst sein.“

## DIE FRAGEN AN DIE SPITZENKANDIDATEN

**Klima:** Was möchten Sie gegen die besorgniserregende Klimaentwicklung unternehmen?  
**Stichworte:** Klimakleber, „Letzte Generation“  
**Jugend:** In Feldkirchen gibt es weder ein Kino, ein Hallenbad, eine Kletterhalle noch Möglichkeiten für Jugendliche auszugehen. Wie kann man Jugendliche in ihrer Heimatstadt halten?  
**Mobilität:** Welche

Maßnahmen möchten Sie ergreifen, um gut getaktete und kostengünstige Bus- & Zug-Verbindungen zur Verfügung zu stellen?  
**Energie:** Was sind Ihre Pläne, um der negativen Preisentwicklung entgegenzuwirken? Wie stehen Sie zum geplanten Wind-Park-Projekt in Gnesau?  
**Ausgrenzung:** Die kürzlich getätigten Aussagen sorgten für Entrüstung. Wie stehen Sie dazu?

**Ehrenamt:** Ehrenamt ist ein Grundpfeiler unserer Gesellschaft. Wie möchten Sie das Ehrenamt für junge Erwachsene attraktiver gestalten?  
**Bildung:** Naturwissenschaften. In Klagenfurt ist Studium nur begrenzt möglich. Wie kann man dieses Problem lösen?  
**Abschluss:** Wen der anderen Kandidaten würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen? Warum?

**THINK PINK!**  
 Alle Farbbehandlungen zum Aktionspreis.  
 KLIPP Preis Anreizierung  
**33,90** statt 41,90  
**KLIPP UNSER FRISÖR**  
© Indigo Photo Club / Shutterstock

**Wo ist jetzt schon Sommer?**  
 Natürlich in Spanien & Griechenland. Entspannt & direkt ab Klagenfurt.  
 Flugplan  
  
**irport Klagenfurt**  
www.irport-klagenfurt.at